Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 22 (1904)

Heft: 456

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 456 XXII. Jahrgang. Bern, Freitag, 2. Dezember. 1904 Berne, Vendredi, 2 Décembre. XXIIme année. № 456

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2ter Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Offizielle und private Diskontosätze. — Dividenden von Aktiengesellschaften. — Poststück- und Fahrpoststückverkehr mit Grossbritannien und Irland. — Echange des colis postaux et articles de messagerie avec la Grande-Bretagne et l'Irlande.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekannten Inhaber der Obligation Nr. 2119 mit Coupons des 4¼ % Anleihens der Vereinigten Kander- & Hagneckwerke, A.-G., in Bern, vom Jahre 1903, in Anwendung der Art. 850 u. ff. O.-R., auf, diesen Titel mit Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über obige Obligation samt Coupons die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 115*)

Bern, den 26. November 1904.

Der Gerichtspräsident III: **Langhans.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 30. November. Die Firma **Schneider & Glaris** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1694) — Gesellschafter: Fritz Schneider und Franz Glaris — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Franz Glaris, Schmelzbergstrasse 55, Zürich V, durchgeführt.

30. November. Die Firma **Joseph Ferralli, Old England** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 400 vom 11. Dezember 1900, pag. 1603) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. November. Georg Matthaei, von Berlin, in Zürich I, und Jacob Lucbs, von Binzwangen (Bayern), in Thun, haben unter der Firma **G. Matthaei & Co., Old England** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. August 1902 in Aarau ihren Anfang nahm. Warenhaus. Eisassergasse 2, zum «Elsasser».

30. November. Die Firma **E. Zahner-Wick & Sohn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803) — Gesellschafter: Eduard Zahner-Wick und Eduard Zahner, Sohn — ist infolge Hinschiedes des Erstern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

30. November. Inhaber der Firma **Ed. Zahner** in Zürich I, ist Eduard Zahner, von Waidkirch (St. Gallen), in Zürich I. Kunstgewerbliches Etablissement für Innendekoration, Tapisserie und Ameublement. Goethestrasse 22.

30. November. Aus der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma **Winzer & Klooss** in Hamburg ist der Gesellschafter Graham Ernst James Winzer am 26. Juli 1904 ausgetreten. Der Gesellschafter Siegfried Emil Rennebarth führt das Geschäft unter der unveränderten Firma und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven, in Hamburg, weiter. Das Zweiggeschäft in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 466 vom 18. Dezember 1903, pag. 1861) ist aufgegeben und die Firma daher hierorts erloschen.

30. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Zürich (Filature de Schappe et de Cordonnet de Zurich)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 157 vom 15. April 1904, pag. 625) hat ihr Geschäftslokal (Bureau) in das Fabrik-Etablissement in Nieder-Uster verlegt.

30. November. Die Firma **M. Bretscher-Ströhle** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 337 vom 10. Oktober 1900, pag. 1351) und damit die Prokura Daniel Bretscher-Ströhle ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. November. Ida Meier, geb. Hug, und Eugen Meier, beide von Stäfa, in Zürich I, haben unter der Firma **Meier-Hug & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1904 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Ida Meier-Hug und Kommanditär ist Eugen Meier, mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Rechtsbureau: Schützengasse 32. Vom 1. April 1905 hinweg befinden sich Domizil, Wohnorte und Geschäftslokal in Zürich IV, Weinbergstrasse 94. Die Firma erteilt Prokura an Arnold Meier-Hug, von Stäfa, in Zürich I.

30. November. Die Firma **E. Stahel-Eppler** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. November. Inhaberin der Firma **M. Guntli-Müller** in Wetzikon ist Marie Guntli, geb. Müller, von Vilters (St. Gallen), in Wetzikon. Stickerei und Liegenschaftenverkehr. Im Neubruch. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Joseph Guntli-Müller.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen.

1904. 30. November. Die **Käsereigenossenschaft Gurbrü**, mit Sitz in Gurbrü (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. Mai 1888, pag. 500) hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. September 1904 am Platze des Friedrich Hurni als Präsident gewählt: Ernst Dick, Posthalter, von und zu Gurbrü.

Bureau de Porrentruy.

29 novembre. La raison **F. Turberg-Crettin**, commerce de tissus et de confections, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 14 août 1903, n° 318, page 1269), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 5 août 1904.

Bureau Trachselwald.

30. November. Inhaberin der Firma **Frau Hirni-Herrmann** in Sumiswald ist Frau Frieda Hirni geb. Herrmann, Witwe des Eduard Hirni, von Interlaken, in Sumiswald. Natur des Geschäftes: Tuch- und Bettwarenhandlung.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1904. 29. November. Die Firma **Karl Feierabend, mech. Schlosserei**, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 327 vom 21. August 1903, pag. 1305) erteilt Prokura an Ernst Infanger, von und in Engelberg.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 29. November. Die Firma **Johs. Niederer z. Löwen** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1899, pag. 134) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Julie Niederer», in Walzenhausen.

29. November. Inhaberin der Firma **Witwe Julie Niederer** in Walzenhausen ist Witwe Julie Niederer, von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Meldegg Nr. 433. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johs. Niederer z. Löwen» in Walzenhausen.

29. November. Unter dem Namen **Naturheil-Verein Herisau** gründet sich, mit Sitz in Herisau, ein Verein, welcher die Pflege der Gesundheit im allgemeinen, Belehrung, Förderung und Ausbreitung der Naturheilkunde, Erlangung von Vorzugspreisen in schweizerischen Naturheilanstalten für seine Mitglieder, eventuell Errichtung einer Naturheilanstalt und Gewinnung von Aerzten zur Behandlung Kranker nach den Prinzipien der Naturheilkunde zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 6. November 1904 festgestellt worden und treten mit der Eintragung im schweizerischen Handelsregister in Kraft. Mitglieder des Vereins können gut beleumdete Personen beiderlei Geschlechtes nach zurückgelegtem 20. Altersjahr werden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 6. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf schriftlichem Wege und bloss auf Ende eines Quartals erklärt werden. Mitglieder, die den Quartalbeitrag trotz Mahnung nicht einlösen oder sich sonstige Schädigung der Vereinsinteressen zu schulden kommen lassen, können von der Kommission ausgeschlossen werden unter Rekursrecht an die nächste Vereinsversammlung. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen, und es haftet für alle Vereinsverpflichtungen bloss das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Appenzeller-Zeitung». Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5—9 (zur Zeit 9) Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen namens des Vereins Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident des Vereins ist Ernst Ulrich Buff, von Trogen, in Herisau; Vizepräsident ist Dr. jur. Johann Jakob Tanner, von und in Herisau; und Aktuar ist Walter Schiess, ebenfalls von und in Herisau.

29. November. Der Verein unter dem Namen **Verein für Volkswohl**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1903, pag. 29) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1904 an Stelle des zurücktretenden Dr. med. Otto Diem zum nunmehrigen Präsidenten Julius Bächtold-Meyer, von St. Gallen, in Herisau, gewählt. In der Vorstandssitzung vom gleichen Tage wurde dann ferner zum Vizepräsidenten ernannt: Jacob Bächtiger, von Mosnang, in Herisau, und zum Kassier Johann Konrad Alder, von Schwellbrunn, in Herisau. Statutengemäss führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Die vorgenommene Statutenrevision ergab keine weitern Aenderungen der in der eingangs zitierten Publikation angeführten Bestimmungen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 29 novembre. La società in nome collettivo **Battaglia e Piazzoli**, in Maroggia (F. u. s. di c. dei 10 febbrajo 1904, n° 51, pag. 202), è sciolta; la liquidazione essendo terminata la società è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1904. 29 novembre. La maison **G. Grunder**, à Vevey (F. o. s. du c. du 1er mars 1899, n° 64, page 256), a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire. Cette raison est radiée.

29 novembre. Le chef de la maison **E. Bernier**, à Territet, commune des Planches, est Emilie, fille de Damien Cariet, de France, femme de Théodore Bernier, de Paris, domiciliée à Territet, Les Planches. Genre de commerce: Soieries et confections; nouveautés, fourrures; sous l'enseigne «Aux Galeries de Territet». Magasins: Grand Hôtel des Alpes, à Territet.

29 novembre. La maison **Cs Fischer**, à Montreux (F. o. s. du c.

du 27 janvier 1903, nº 32, page 126), a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire. Cette raison est radiée d'office. La succursale que la dite maison avait établie à Caux (Les Planches) est supprimée.

29 novembre. La **Société anonyme des Biscuits lactés Bussy,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 25 août 1898, nº 242, page 1012; du 14 novembre 1902, nº 403, page 1610, et du 31 août 1904, nº 336, page 1341), fait inscrire qu'en date du 23 septembre 1904, le conseil d'administration de la dite société a conféré à l'administrateur Frédéric Bussy, à Vevey, la qualité d'administrateur délégué. En cette qualité ce dernier engage valablement la société par sa seule signature, vis-à-vis des tiers.

29 novembre. Le chef de la maison **Robert Ducret,** à Chardonne, est Robert, fils de Jean-Samuel-Louis Ducret, de Chardonne, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Tabacs et cigares. Tissus, etc. Magasin et bureau: à Chardonne.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 29 novembre. Le chef de la maison **Joseph Rubin,** à Genève, commencée en février 1904, est Joseph-Charles Rubin, de Genève, y domicillé. Genre d'affaires: Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture. Bureau: 16, Rue des Grottes. Chantier: 25, Rue Gutenberg.

29 novembre. La raison **P. Duret,** draperie et vêtements sur mesure, à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1899, nº 302, page 1215), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 novembre. La société en nom collectif **Cramer et Lacroix,** à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1904, nº 168, page 670), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Georges-Ph. Cramer, survenu le 31 octobre 1904.

Sous la raison sociale **Lacroix et Co.,** à Genève, il s'est constitué, dès le 24 novembre 1904, une société en commandite qui reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Cramer et Lacroix», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant responsable, Jean-Frédéric Laoroix, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé commanditaire, Daniel Lacroix, de Genève, domicillié au Petit-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Genre d'affaires: Agents de change. Bureaux: 12, Rue de Hollande. La maison renouvelle à Jacques-Louis Gavard, de Genève, domicilié à Plainpalais, la procuration qui lui avait été conférée par la société radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 18014. — 29. November 1904, 8 Uhr.

Hans Schwarzkopf, Kaufmann,

Charlottenburg (Deutschland).

Kosmetische Haarpflegemittel.

Waschen Sie sich den Kopf mit Shampoon echt nur mit dem schwarzen Kopf.

Nr. 18015. — 29. November 1904, 8 Uhr.

Alois Kuriger, Coiffeur,

Zürich (Schweiz).

Parfümerieartikel.

Nr. 18016. — 28. November 1904, 6 Uhr.

Sächs. Kardätschen-, Bürsten- u. Pinsel-Fabrik, Ed. Flemming & Cº,

Schönheide i. S. (Deutschland).

Kardätschen, Hundebürsten, Wasser- und Mähnenbürsten, Geschirrbürsten, Stulpenbürsten, Wichsbürsten, Hufschmierbürsten, Hufstrahlbürsten, Wagenkissenbürsten, Geschirrbeschlagbürsten, Wagenbürsten, Speichenbürsten, Pferdewedel, Toilettebürsten, und zwar Kopfbürsten, Offizierbürsten, Oel-, Puder- und Kinderbürsten, Nackenbürsten, Nackenpinsel, Oelpinsel, Kopfwalzen, Kopfwalzenreiniger, Brillantinebürsten, Färbebürsten, Taschenbürsten, Bartbürsten, Badebürsten, Handwasohbürsten, Nagelbürsten, Zahnbürsten, Gaumenbürsten, Bürstenetuis, Wandbretter und Ständer für Bürsten und Kämme, Kammbürsten, Kammgarnituren, Rasierpinsel, Hutbürsten, Damenhutpinsel, Kleiderbürsten, Schneiderbürsten, Bürstengarnituren, Wichsgarnituren, Hand- und Stelispiegel, Schwammbalter, Bürstenreiniger, Taschentoiletteneituis, Handschuhweiter, Handschuhknöpfer, Schuhlöffel, Schuhknöpfer, Nagelpolierer, Puderdosen, Seifendosen, Zahnpulverdosen, Brieföffner; Schalen für Schmuck, Nadeln und Kämme, Schutzhülse für Zahnbürsten, Zopfhalter, Flacons, Möbel- und Billardbürsten, Seidenbesen, Möbelpinsel, Abstäuber, Tafelbürsten, Tafelschippen, Silberputzbürsten, Zahlbretter, Tintenwischer, Spieltischbbürsten, Zitherpinsel, Schuhbürsten, Scheuerbürsten, Schrubber, Fassbürsten, Teerbürsten, Glas- und Flaschenbürsten, Reagenzglasbürsten, Zylinderputzer, Schlauchreiniger, Tassenbürsten, Spülquasten, Butterstreicher, Bäckerbürsten, Siebbürsten, Topfschrubber, Wäschesprenger, Fensterpinsel, Fensterbürsten, Klosett- und Nachtgeschirrbürsten, Ofenbürsten, Ofenpinsel, Kaminbesen, Ofenrohrreiniger, Tapezierbürsten, Blätterbürsten, Messingputzbürsten, Gardinenfeger, Wandbesen, Spinnenköpfe, Tafelbesen, Handfeger, Borstenbesen, Reisstroh-, Hand- und Teppichbesen, Rosshaarbesen, Kokosbesen, Fussreiniger, Bohnerbürsten, Teppichkehrmaschinen, Parkettwischer, Fahrradbürsten, Maler- und Anstreichpinsel.

Androklus

Nr. 18017. — 29. November 1904, 8 Uhr.

Gustav Lohse, Fabrikant,

Berlin (Deutschland).

Toiletteseife aller Art, parfümiert oder unparfümiert, in fester, flüssiger oder Pulverform.

Lohse's Lilienmilch-Seife

Nr. 18018. — 30. November 1904, 8 Uhr.

The Havana Cigar & Tobacco Factories, Limited, Fabrik,

London (Grossbritannien).

Havana Zigarren.

SUPERIOR LA ROSA DE SANTIAGO DE PEDRO ROGER

Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Aktiva. **Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1903.** **Passiva.**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
66,000	—	1) Forderungen an die Zeichner der Bankschuldscheine.			
		2) Sonstige Forderungen:			
		Mk. 29,113. —. *a.* Rückstände der Versicherten.			
		» 9,667. 82. *b.* Ausstände bei Generalagenten und Agenten.			
		» 103,587. 26. *c.* Gegen Schuldscheine gestundete Prämien.			
		» 1,145. —. *d.* Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.			
143,513	08				
9,740	64	3) Kassen-Bestand.			
		4) Kapital-Anlagen:			
230,043	—	Wertpapiere nach dem Kurse vom 31. Dezember 1903.			
—	—	5) Inventar: abgeschrieben.			
—	—	6) Organisations-Kosten: abgeschrieben. (B. 93)			
		1) Nach § 38 des Statuts zu begebendes Kapital in Bankschuldscheinen . . .	Mk. 150,000. —		
		begeben und von 1873/1887 getilgt .	» 84,000. —		
		bleiben zur Verfügung		66,000	—
		2) Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a.* und *b.* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
		a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	Mk. 275,214. 30		
		b. Schaden-Reserve	» 47,544. 60	322,758	90
		3) Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen . .		155	25
		4) Reserve-Fonds:			
		Bestand am 1. Januar 1903	Mk. 42,051. 74		
		Hierzu sind getreten gemäss § 37 des Statuts:			
		a. 1 % der Versicherungssumme .	» 42,783. —		
		b. Zinsen aus den angelegten Geldern	» 7,748. 25		
		c. Sonstige Einnahmen	» 5,110. 70		
			Mk. 97,693. 69		
		Davon sind gemäss § 35 des Statuts zur Deckung der Ausgaben verwendet	» 37,311. 12	60,382	57
449,296	72			449,296	72

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz.* Satz	Markt-Satz	on call
1. Oktober	4	3½	3	2⅝	4	3¼	3	2¾	5	3½	3	2⅝–5/16	3	1¾	3½	3 5/12–⅔	5½	5	2—2½
8. „	4	3½	3	2⅝	4	3⅜	3	2¾	5	3½	3	2⅝–⅝12	3	1⅞	3½	3 5/12–⅔	5½	4¾	2¼—2½
15. „	4½	3¾–4	3	2⅝	5	3⅞	3	2¾	5	3½	3	2½–⅝	3	2⅛	3½	3⅞	—	—	1⅝
22. „	4½	4	3	2⅝	5	4	3	2⅞	5	3¾	3	2 7/16–9/12	3	2⅛	3½	3⅞	5½	5½	1¾
29. „	4½	4–4¼	3	2½	5	4	3	2⅞	5	3⅝	3	3–3½	3	2⅛	3½	3½	5½	5½	2¼
5. November	4½	4–4¼	3	2⅝	5	4	3	2⅞	5	3½	3	2⅞–3½	3	2½	3½	3¼—5/12	—	—	2¼
12. „	4½	4–4¼	3	2⅝	5	4½	3	2⅞	5	3½	3	2⅞–3½	3	2⅛	3½	3⅞	—	—	2½–⅝
19. „	4½	4–4¼	3	2⅝	5	4½	3	2 15/12	5	3⅝	3	2 15/16–3 1/12	3	2⅝	3½	3⅞	5½	5½	2¼—2½
26. „	4½	4	3	2¾	5	3⅝	3	2 15/16–3	5	3⅝	3	3—3½	3	2¼	3½	3 7/16–3½	—	—	3½

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Dividenden von Aktiengesellschaften. Folgende Bankinstitute oder Finanzgesellschaften haben Dividenden erklärt: Die Schweizerische Gesellschaft für Nordamerikanische Werte, Basel 4 %; die Gutenberg Bank für Graphische Unternehmungen, Zürich, 4 %; die Sparkasse Zug 5 %; die Spar- und Leihkasse Schaffhausen 8 %; die Spar- und Leihkasse Herzogenbuchsee 6 %.

Folgende Industrie-Gesellschaften verteilten: Schweizerische Lokomotiven- und Maschinenfabrik Winterthur 10 %; Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempthal 9 %; Seidentrocknungsanstalt Zürich 25 %; A.-G. Arnold B. Heine & Co., Arbon 7 %; Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur 5 %; A.-G. Baumann älter & Co., Zürich 4 %; A.-G. der Seidenweberei vormals Stünzi Söhne, Horgen 7 %; Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel 12 %; Basler Chemische Fabrik 6 %; Chemische Düngerfabrik Freiburg 5 %; Gesellschaft für Elektro-Chemische Industrie, Turgi 8 %; Zürcher Brodfabrik 4 %; Société d'Applications Industrielles, Paris 4½ %; Société des Usines de l'Orbe, Orbe 3½ %; Usines métallurgiques de Vallorbe 5 %; Gaswerk Rapperswil 4 %; A.-G. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens 6 %; Maschinenfabrik Burckhardt A.-G., Basel 6 %; Schweizerische Metallwerke Dornach 6 %; Gesellschaft für Malzfabrikation Basel 6 %; Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine, Bern 5 %; Helvetia, Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken, A.-G, Langenthal 4 %; Société de Comestibles, Montreux 3 %; Société Suisse pour l'Industrie du Sucre, Genf 8 %; Gerberei Olten A.-G. 10 %; Laboratoires Sauter Société Anonyme, Genf 4 %; Internationale Verbandstofffabrik Schaffhausen 5 %; A.-G. der Ofenfabrik Sursee 4½ %; Société des Hôtels Beausite & Richemont, Lausanne 5 %; Société des Hôtels National & Cygne, Montreux 5 %; Soc. anonyme Brasserie de l'Avenir, Genf 8 %; Brauerei zum Kardinal, Basel 6 %; Brauerei zum Hirschen, St. Fiden 6 %; Brauerei Farnsburg, A.-G., Gelterkinden 5 %; Brauerei Haldengut, Winterthur 7 %; Löwenbräu Dietikon, A.-G. 5 %; Brasserie d'Aigle, Aigle 6 %; Brauerei zum Warteck, Basel 7 %; Aktien-Brauerei Basel 7 %.

— **Poststück- und Fahrpoststückverkehr mit Grossbritannien und Irland.** Infolge eines mit den Messageries anglo-suisses in Basel getroffenen Abkommens werden vom 15. Dezember nächsthin an durch Vermittlung dieser Gesellschaft Poststücke nach Grossbritannien und Irland zu folgenden vorteilhaften Taxen via Calais oder Ostende Beförderung erhalten können: bis 1 kg Fr. 1. 50; bis 3 kg Fr. 2; bis 5 kg Fr. 2. 25.

Diese Beförderungsgelegenheit wird die billigste für Poststücke nach Grossbritannien und Irland sein. Die Stücke können bis zum Betrage von Fr. 1000 mit Nachnahme belastet werden; Wertangabe ist bei einer Werttaxe von 25 Cts. für je Fr. 300 bis zu Fr. 5000 zulässig. Von der Beförderung über diesen Weg ausgeschlossen sind Banknoten und gemünztes Gold oder Silber.

Vom gleichen Zeitpunkte an (15. Dezember 1904) tritt eine Ermässigung der Taxen der Fahrpoststücke für Grossbritannien und Irland bis zum Gewichte von 5 kg, welche zu den Bedingungen des Tarifes 11, A (Leitung über Calais oder Ostende) versandt werden, ein. Für diese Sendungen wird die Gewichtstaxe (schweizerische und fremde zusammen) wie folgt festgesetzt: 1 kg Fr. 1. 75 statt Fr. 1. 85; 3 kg Fr. 2. 25 statt Fr. 2.35; 5 kg Fr. 2.75 statt Fr. 2.85 wie bisher.

* * *

Echange des colis postaux et articles de messagerie avec la Grande-Bretagne et l'Irlande. Ensuite d'un arrangement intervenu avec les Messageries anglo-suisses à Bâle, des colis postaux à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande pourront être expédiés dès le 15 décembre prochain, via Calais ou Ostende, par l'intermédiaire de cette entreprise aux taxes avantageuses suivantes: jusqu'à 1 kg fr. 1.50; jusqu'à 3 kg fr. 2.—; jusqu'à 5 kg fr. 2.25.

Cette voie d'acheminement sera la moins coûteuse pour les *colis postaux* à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande. Les colis peuvent être grevés de remboursement jusqu'au montant de fr. 1000; la déclaration de valeur est admise jusqu'à fr. 5000, avec une taxe à la valeur de 25 cts. par fr. 300. Ne sont pas admis à l'expédition par cette voie, les billets de banque et l'or ou l'argent monnayé.

A partir de la même date (15 décembre 1904) les taxes applicables aux *articles de messagerie* jusqu'au poids de 5 kg pour la Grande-Bretagne et l'Irlande expédiés aux conditions du tarif 11, A (voie de Calais ou d'Ostende) seront réduites, c'est-à-dire que la taxe au poids (suisse et étrangère réunies) pour ces envois sera fixée ainsi qu'il suit: 1 kg fr. 1.75 au lieu de fr. 1.85; 3 kg fr. 2.25 au lieu de fr. 2.35; 5 kg. fr. 2.75 au lieu de fr. 2.85 comme jusqu'ici.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

Assemblée générale extraordinaire.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour **lundi, 12 décembre prochain,** à 1 heure et demie de l'après-midi, à l'auberge de la Sallaz, **Lausanne.**

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Ratification d'une convention intervenue entre la Société de Montbovon, M. Brossier et la Compagnie.
Revision des statuts.
Autorisation de créer des obligations de 3e rang pour solder les créanciers chirographaires.
Renouvellement du conseil d'administration.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées dès maintenant au **samedi, 10 décembre inclusivement,** contre le dépôt des actions ou d'un certificat de propriété, aux **Bureaux de la Compagnie à la Sallaz.**

La présentation de la carte d'actionnaire donnera droit au libre parcours sur les lignes.

Lausanne, le 30 novembre 1904.

Pour le conseil d'administration,
[2540] *Le président:*
A. Allamand, notaire.

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2304;)

3¾ % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

!! Kapitalisten !!

Zur rationellen Ausbeutung einer patentierten, hochwichtigen technischen Erfindung der Verkehrsbranche, wofür Atteste von ersten Fachleuten zur Verfügung stehen und ganz bedeutende Erfolge bereits nachgewiesen werden können, wird zur Gründung einer **Aktiengesellschaft** noch ein Restkapital von Fr. 70,000 aufzunehmen gesucht. **Hochreelles Unternehmen und garantierter Erfolg bei höchster Rendite!**

Alle nähere Auskunft (Prospekte, Statuten, Rentabilitätsberechnung) erteilt an seriöse Selbstreflektanten der Bevollmächtigte:

A. Schmidlin, Sensal für Immobilien u. Finanzierungen,
(2535;) **Universitätstrasse 87, Zürich.**

Amts-Ersparniss-Casse Burgdorf.

Wir sind Abgeber von: (2430;)

3¾ % Kassascheinen (Obligationen)

mit jährlichen Zinscoupons.

(Das Kapital bleibt gegenseitig 3 Jahre fest und ist nach Ablauf dieser Frist zu jeder Zeit auf 6 Monate kündbar. Stempel und Formulare, sowie Staatssteuer, letzteres so lange gesetzlich zulässig, zu Lasten der Kasse.)

3½ % Kassascheinen (Obligationen)

ohne feste Vertragsdauer, also mit jederzeitiger 6 monatlicher Kündigung. Stempel, Formulare und Staatssteuer zu Lasten der Kasse.

Burgdorf, den 16. November 1904.

Die Verwaltung.

Briefcouverts liefern als Spezialität **Gebr. Scholl** (2284)
Akten- & Kanzleicouverts
Musterduten, Etiketten etc. Freumünsterstr. 8 ZÜRICH

Die Buchdruckerei H. JENT in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Appenzell-Innerrhod. Kantonalbank
in Appenzell (Agentur in Oberegg).

Staatsgarantie.

Wir künden hiermit unsere sämtlichen, im Jahre 1901 auf drei Jahre fest erstellten, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden 4 % Coupons-Obligationen zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von sechs Monaten und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3¾ % für weitere drei Jahre fest, mit nachheriger beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit.

Die gekündeten Obligationen sind innert der Kündungsfrist, vom Ausstellungsdatum an gerechnet, zur Abstempelung vorzuweisen oder einzusenden. Für nicht abgestempelte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. (65)

Appenzell, den 1. Dezember 1904.

Die Direktion.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Wir künden hiemit unsere vom 21. Mai 1900 datierten

4½ % Obligationen, Serie A, Nr. 1 bis 1000

gemäss Titelbestimmung auf den **31. Mai 1905** zur Rückzahlung.

Vom Verfalltag hinweg hört die Verzinsung auf.

Wir sind indessen bereit, die Obligationen schon jetzt al pari, plus Bruchzins, einzulösen und den Gegenwert in bar, franko, zuzustellen oder hiefür 3¾ % Obligationen unserer Anstalt, auf drei Jahre fest, mit Jahrescoupons, zu verabfolgen. (2486)

Aarau, 22. November 1904.

Aargauische Creditanstalt:
Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520) **Die Direktion.**

Société en Commandite par Actions

Strohl, Schwartz & Cº en Liquidation, Bâle.

Messieurs les actionnaires de la Société en Commandite par Actions Strohl, Schwartz & Cº en Liquidation, Bâle sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **lundi, 19 décembre 1904,** à 10 heures du matin, au **Stadt-Casino** (salle du rez-de-chaussée, à droite), à **Bâle.**

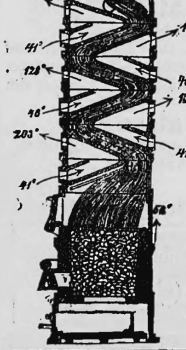
Ordre du jour:

1º Remise et approbation des comptes définitifs de liquidation.
2º Décharge à donner aux liquidateurs. [2533]

Bâle, le 1er décembre 1904.

Les liquidateurs.

Erste Kraft, Deutsch, Franz. Korrespondent und bilanzfähig. Buchhalter, ital. u. am. System, im Bankfach erfahren, perfekter Stenograph und Maschinenschreiber, mit sämtl. Bureauarbeiten vertraut, sucht Stellung per 1. Jan. — Off. mit Gehaltsangabe unter Z L 10161 an Rudolf Mosse, Zürich. (2534;)



Fabrik-Oefen bis 5000 m³ anerkannt bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich, Seilergraben 57/59. (2049;)

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Kassenschrank wie neu ist sehr billig zu verkaufen.
(2015) Gessnerallee 36, **Zürich I.**

Buchhalter. Tücht. Kaufm., 30 J. alt, ledig. Stand. u. militärfr., welch. d. 3 Landessprachen in Wort u. Schrift vollk. mächt. ist, u. mehrere Jahre als selbständiger Buchhalter und Korrespondent in genannten Sprachen im Ausland tätig gewesen, hernach auch gereist ist, sucht dauernde Anstellung in einer guten Firma als Buchhalter, od. Korrespondent. Ia Zeugnisse u. Referenzen steh. zu Diensten. Gef. Offerten unt. Chiffre Z X 10148 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2537)

Commanditaire

pouvant disposer de **fr. 25,000** est demandé par fabrique en pleine activité, grand centre industriel, Suisse française. Intérêt 5 %. Participation aux bénéfices si le prêteur prend une part active dans la partie commerciale ou à la comptabilité. — Adresser offres sous chiffre Z X 10098 à **Rodolphe Mosse, Zurich.** (2519;)

(2390.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Basel: Dr. **Otto Lutz,** Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
Berne: **C. Tenger,** not. Recouvrements.
— **Schweiz. Rechtsbureau A. Gugger.** Inkasso und Verwaltungen, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.
— **Emil Jenni,** Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— **Häuptli,** Notar, gew. Konkursbeamter. Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
— **A. Bauer & Co.** Auskünfte, Spedition.
— **Patentbank Confidentia A.G.** (Abteilung: Handels-Auskunftei). Informationen in allen Ländern.
Bex: **W. Jacot,** agent d'affaires patenté. Renseignemts, recouvrements, contentieux.
Biel: Dr. **F. Courvoisier,** avocat.
— **Moser & Fehlmann,** Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Informationen.
Chaux-de-Fonds. **J. Belleau,** notaire. Contentieux, recouvrems, renseignems, gér.
Chur: **Jul. Meuli,** Inkasso, Informationen.
— **Pet. Bauer** (a. Konk'beamter). Rechtsbur.
Erlach: **A. Bruder,** Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
Fribourg: **E. Bielmann,** avocat. Contentieux, reconvrts. Corresp. allem. et franç.
Genève: **Herren & Guerchet.** Maison fondée en 1872. Renseignements et reconvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
— **E. Barrès.** Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignts, reconvrents.
— **Dufresne et Gerdil,** renseignements et recouvrements sur tous pays.
— **Héridier,** notaire, terrains rail P. L. M.
Gränichen-Aarau: **Strunemann & Sandmeier,** Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. **A. Deucher,** Advokat.
Lausanne: **E. Glas-Chollet,** agence com'l.
Lugano: Dr. **Huber,** Advok., Ink., Inform.
Luzern: **Const. Hurter,** Adv. Ink., Inform.
Montreux: **L. C. Chalet,** agence patentée de recouvrements juridiques, contentieux.
Moutier: **A. Mouiu,** notaire. Reconvrements, renseigts, assurances, naturalisns.
Murten: **H. Hafner,** Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr **Francis Mauler** et Dr **Edmond Berthoud,** avocats et notaire.
Rorschach: **Johannes Huber,** Adv., Ink.
St. Gallen: **Otto Baumann,** Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Dr. **Oscar Lehmann,** Advokat.
Schaffhausen: **Jacob Oechslin,** Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.
Sierre (Siders): **O. de Chastonay,** av. et not.
Solothurn: Dr. **R. Marti,** Advokatur und Notariat, Inkasso.
— **Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer,** Bureau für Rechtssachen und Inkasso.
— **J. J. Roetschi,** Not- u. Gesch'bureau, Ink., Inform., Vetret. in Nachlass-Konk.-Sachen.
Thal (St. Gallen): Dr. **C. Roth,** Advokat.
Weinfelden (Thurgau): Dr. **H. Ellker,** a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: **F. Willommet,** agent d'affaires.
Zürich I: **F. Wenger,** Advokat u. Red. d. „Rechtsfreundes" f. Betr.- u. Konk.-Sach., Löwenplatz 48 (Bahnhofquart.). Tel. 2968.
— **Patentbank Confidentia A. G.** Patent-Anmeldungs- u. Verwertungs-Gesellschaft.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Juli 1903 bis 30. Juni 1904 sind in den Personenwagen, Wartsälen etc. der Schweizerischen Bundesbahnen, III. Kreis, eine Anzahl Reiseeffekten, Stöcke, Schirme, Kleidungsstücke, Hüte, Nachtsäcke, Handkoffern, Reisehandbücher, Operngläser, Brillen, Uhren, Schmucksachen etc. liegen geblieben, ohne dass dieselben bis jetzt reklamiert worden wären.

Allfällige Ansprecher solcher Gegenstände werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen bis 15. Dezember 1904 hierorts schriftlich anzumelden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist würde der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen, unter Vorbehalt des Art. 206 des schweizer. Oblig.-Rechtes, die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände bewilligt und der Erlös der Pensions- und Hülfskasse der Angestellten der Bundesbahnen überlassen.

Zürich, den 9. November 1904.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
[2411] *Der Gerichtsschreiber:*
Hofmann.

Chemische Fabrik Schlieren A. G.

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, dass lt. Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 22. November a. c. die Generalversammlung der Aktionäre die Liquidation der Gesellschaft beschlossen hat.

Dieselben werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft innert drei Wochen auf dem Bureau der Gesellschaft in Schlieren schriftlich anzumelden. (2495)

Schlieren, den 24. November 1904.

Die Liquidationskommission.

Hypothekarbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,550,000, Schuldbriefbestand Fr. 73,5 Millionen.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3¾ % Obligationen, 3—4 Jahre fest, zu pari,
4 % „ 5—6 „ „ à 101½ %.

Nach Ablauf der festen Darleihensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar. [1632]

Die Direktion.

Hiemit mache ich bekannt, dass ich in

Davos-Platz

(Villa Fopp, II. Etage, Bahnhofstrasse)

ein

Advokatur- und Geschäftsbureau

eröffnet habe.

Indem ich mein Bureau für Besorgung aller meinen Beruf beschlagenden Geschäfte (Rechtsvertretungen, Verwaltungen etc.) bestens empfehle, zeichne

[2508] hochachtend!

Dr. jur. A. Stiffler,
Advokatur- u. Geschäftsbureau.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.